



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

**Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002**

B. Grundstudium

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8675**



## B. Grundstudium

### 1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

#### 1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050101	<b>Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion</b>				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 9-11	AM	<b>Bock</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** -

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Vorlesung sind die Einführung und theoretische Analyse von Produktionssystemen als Input-Output-System. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend werden einige mit der Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zusammenhängende Aspekte behandelt.

Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt.

050102	<b>Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse</b>				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 2	Mo 9-11 Di 7-09	AM AM	<b>Gräfer</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen BWL A-Klausur



**Kommentar:**

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

050104	<b>Grundzüge der BWL A: Marketing</b>				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 18-20	AM	<b>Bekmeier-Feuerhahn</b>	

**Art der Prüfung:** Teil der BWLA-Klausur

**Kommentar:**

Grundzüge der Absatztheorie

050105	<b>Grundzüge der BWL A: Steuern</b>				
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 8-09	AM	<b>Gollers</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Klausur als Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL

**Kommentar:**

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.  
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS).

050106	<b>MAB-Wiederholungskurs</b>				
Gwiwi	Ü 2	Mo 16-17	C 5.206	<b>Pullig</b>	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Besuch des MAB-Tutoriums im Sommersemester

**Art der Prüfung:** keine Prüfung



**Kommentar:**

Beginn: Anfang November (nach der Einsichtnahme für den 2. Termin der Grundstudiumsklausur BWL B); bitte entsprechende Aushänge auf der Ebene H 5 beachten!

Grundstudium, Teil der BWL B

Grundlage : "Menschliche Arbeit im Betrieb" (erhältlich im Skriptenzirkel, 11,00 DM)

Die Hauptkapitel des Skriptes lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, IV. Aspekte der Mitarbeiterführung, V. Rechtliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb.

050112	<b>Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1 Di 7-09 AM <b>Weber</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

**Kommentar:**

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

050121	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften</b>
Gwi, Gwinf, Gwiwi	T 2 n.A. (für Gaststudierende) <b>Habich</b> n.A. (für Lehramt Primar- stufe)



**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** nein

**Kommentar:**

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung, Lernen, Berufsfelder

052630	<b>Unternehmensplanspiel TOPSIM</b>	
Gwi,	Ü 2	n.A.
Gwinf,		<b>Pullig</b>
Gwiwi		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** nein

**Kommentar:**

Blockveranstaltung vom 18.-21.10.2000

Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Dabei können betriebswirtschaftliche Basisinhalte und Zusammenhänge erworben und Teamarbeit erfahren werden.

Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium

Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften

<b>Erforderliche Vorkenntnisse:</b>	Gwi, T 2	n.A. (für Gasthörer)
<b>Art der Prüfung:</b>	Gwinf,	n.A. (für Lehramt Prüfer)
	Gwiwi	



## 2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050203

### Mikroökonomik B

Gwi,	V/Ü 3	Di 13-16	H 6	<b>Reiß</b>
Gwinf,		Mi 11-14	C 2	<b>Schmidt</b>
Gwiwi		Mi 11-14	B 1	<b>Kazmierski</b>
		Mi 11-14	C 5.206	N.N.
		Mi 11-14	C 4.224	<b>Menkhoff</b>
		Mi 11-14	H 2	<b>Brandes</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik I und II

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

#### **Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

050206

### Makroökonomik B

Gwi,	V/Ü 3	Mo 16-18	AM	<b>Gries</b>
Gwinf,		Di 16-18	AM	
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Art der Prüfung:** Teil einer 2-stündigen Klausur

#### **Kommentar:**

makroökonomische Funktionsweisen werden dabei insbesondere Team- (Groupware, makroökonomische Arbeitsmärkte (dia) orientierte Grundlagen, Konzepte und Geld in der Makroökonomik (lichen Informationsmanagements vermittelt. Die Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung e Präsentationen im Hörsaal



050209 **Einführung in die VWL**

Gwi,	V 2	Di 14-16	AM	<b>Gries</b>
Gwinf,		Di 14-16	AM	<b>Liepmann</b>
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

**Kommentar:**

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil (Liepmann):

1. Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.
2. Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.
3. Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?
4. Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.

Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil (s. u. Gries):

Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computer simuliert dabei einen Markt, in dem die Entscheidungen der Unternehmen in Form von Gewinn und Verlust ausgerechnet werden. Die Simulation erfolgt in Form von Gewinn und Verlust und ist ein betrieblich-realistisches Kennzeichen. Dabei können betriebswirtschaftliche Basisinhalte und Zusammenhänge erworben und Teamarbeit erfahren werden.

Stadium

Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften



### 3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050107

#### Einführung in die Wirtschaftsinformatik A

GbwL,	V 1	Do 11-13	AM	<b>Fischer</b>
Gvwl,		Do 11-13	AM	<b>Suhl</b>
Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der Klausur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

**Kommentar:**

Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen. Tabellenkalkulation (EXCEL). Phasenschemata, Projektmanagement. Darstellung von Geschäftsprozessen und Datenmodellen. Relationales Datenmodell. Eine Aktive Bearbeitung der verteilten Übungsaufgaben bildet eine gute Grundlage für den Klausurerfolg.

050117

#### Einführung in die Wirtschaftsinformatik B

GbwL,	V 1	Di 11-13	AM	<b>Dangelmaier</b>
Gvwl,		Di 11-13	AM	<b>Nastansky</b>
Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Praktische Erfahrungen in PC-basierten Anwendungsumgebungen oder Programmiersprachen und / oder Teilnahme eines der PC-Praktika im Grundstudium.

**Kommentar:**

1. Semesterhälfte: Prof. Nastansky (8 LVs: 19.10.1999 - 07.12.1999)

Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Probleme und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei insbesondere Team- (Groupware, Office) und Medien- (Multimedia) orientierte Grundlagen, Konzepte und Anwendungen des betrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird durch vielfältige multimediale Präsentationen im Hörsaal





unterstützt.

Teil 2: 2. Semesterhälfte: Prof. Dangelmaier (8 LVs: 14.12.1999 - 08.02.2000)

050119	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein</b>				
	GbwI, P 2	n.A.	H 5.231	<b>Huth / Tutoren</b>	
	Gvwl,	n.A.	H 5.231		
	Gwinf,				
	Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Der Umgang mit PC-basierte graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein

**Kommentar:**

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: MS-Access: Programmierung in Access Basic und MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen. Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

050126	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein</b>				
	GbwI, P 2	n.A.		<b>Hluchy / Tutoren</b>	
	Gvwl,				
	Gwinf,				
	Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in MS-Windows

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung



052455

**Workgroup Computing 1:  
Grundpraktikum**

Gwinf	P 2	Mo 14-16	H 5.231	<b>Smolnik / Tutoren</b>
		Di 16-18	H 5.231	
		Mi 16-18	H 5.231	
		n.A.		
		n.A.		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Allgemeine Anwendungsverfahren mit Windows- /GUI-basierten Applikationen (z.B. MS-Windows)

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungs-entwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.



#### 4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050300	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft A</b>				
GbwI,	V 4	Do 11-13	P 52.03	<b>Barton</b>	
GvwI,		Fr 7-09	P 52.03		
Gwi,					
Gwipäd					

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur in Recht A

**Kommentar:**

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts  
Allgemeines und Besonderes Schuldrecht  
Vertragsrecht;

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Veranstaltung für III-Studierende, für IBS wird im SS eine eigene Veranstaltung angeboten.

#### 5. Statistik

050510	<b>Statistik A</b>				
GbwI,	V 3	Do 11-14	C 1	<b>Harff</b>	
GvwI,		Di 9-11	C 3.232		
Gwi,		Di 13-16	C 1	<b>Harff / Hüllermeier</b>	
Gwinf,		Di 9-11	C 3.232	<b>Harff</b>	
Gwipäd		Mi 11-13	C 3.232		
		Mi 11-13	C 3.232		
		Do 11-13	C 3.232	<b>Brunn</b>	
		Do 11-13	C 3.232		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur



**Kommentar:**

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

050514	<b>Statistik B für Wiederholer</b>
Gbwl, Gvwl, Gwinf, Gwipäd	V/Ü 2 Mo 16-18 C 3.232 <b>Kraft</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Inhalte der Veranstaltung Statistik B: Induktive Statistik

**Art der Prüfung:** Klausur am 28. Februar 2000

**Kommentar:** Wiederholung der Themengebiete aus der Induktiven Statistik anhand alter Klausuraufgaben

**6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Veranstaltungen siehe FB 17



## 7. Wirtschaftsenglisch

050600	<b>Wirtschaftsenglisch I</b>	
Gwiwi	V/Ü 2 Mo 18-20	<b>Böhler</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

**Kommentar:**

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

050601	<b>Wirtschaftsenglisch II</b>	
Gwiwi	V/Ü 2 Mo 11-13	<b>Böhler</b>
	Di 9-11	
	Mi 9-11	C 5.216 <b>Nehm</b>
	Fr 9-11	C 4.224 <b>Roos</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Wirtschaftsenglisch I

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

**Kommentar:**

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.



## 2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

038010	Gibs	<b>Englisch (IBS) I</b>			
		Ü 4	Mo 11-13	E 2.145	<b>Neumann</b>
			Di 11-13	E 2.145	
			Do 9-11	E 2.145	
			Do 7-09	E 2.145	
			n.A.		<b>N.N.</b>
			n.A.		
			Di 11-12		<b>Zörner</b>
			Mi 9-11	E 2.145	
			Do 9-11	C 3.222	
	Do 11-13	C 3.232			

038030	Gibs	<b>Englisch (IBS) III</b>			
		Ü 2	Mo 9-11	E 2.145	<b>Neumann</b>
			Di 9-11	E 2.145	
			Di 7-09	E 2.145	
			Do 11-13	E 2.145	
			Fr 9-11	E 2.145	
			Fr 7-09	E 2.145	

038200	Gibs	<b>Französisch (IBS) I</b>		<b>N.N.</b>
		Ü 4	n.A.	
			n.A.	

038220	Gibs	<b>Französisch (IBS) III</b>		<b>N.N.</b>
		Ü 4	n.A.	



## 7. Wirtschaftswissenschaften

038300	<b>Spanisch (IBS) I</b>				
Gibs	Ü 4	n.A.			N.N.
		n.A.			
		n.A.			
		n.A.			
		Mo 11-12	C 3.203		<b>Wagner</b>
		Do 16-17	C 5.206		

038320	<b>Spanisch (IBS) III</b>				
Gibs	Ü 4	Mo 9-11	C 5.206		<b>Wagner</b>
		Di 11-12	C 5.206		
		Di 8-09	C 5.216		
		Di 9-11	C 5.216		
		Do 14-16	C 3.222		
		Fr 11-12	C 3.222		
		Fr 9-11	C 5.206		
		Fr 8-09	C 5.206		

050302	<b>Grundzüge des Europarechts</b>				
Gibs	V 4	Mi 9-11	P 72.03		<b>Krimphove</b>
		Do 16-18	P 52.01		

**Art der Prüfung:** 2-stündige CPS-Klausur

**Kommentar:**

Pflichtveranstaltung für das Grundstudium IBS (statt Recht B).

050400	<b>Mathematik (für IBS)</b>				
Gibs	V 4	Mi 7-09	P 72.01		<b>Orlob</b>
		Fr 9-11	P 72.01		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Schulmathematik der Oberstufe

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur



**Kommentar:**

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrixgleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen  
Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität

050401		<b>Übung zur Mathematik (für IBS)</b>			
	Gibs	Ü 4	Do 14-16	C 3.212	<b>Orlob</b>
			Fr 11-13	C 3.232	

**Kommentar:**

Siehe Vorlesung

050509		<b>Statistik für IBS</b>			
	Gibs	V 2	Di 7-09	C 1	<b>Kraft</b>

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig

**Kommentar:**

Deskriptive Statistik

050510		<b>Übung zur Statistik für IBS</b>			
	Gibs	Ü 1	Di 11-13	D 1	<b>Kraft</b>
			Di 11-13	D 1	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung





### 3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056129

#### Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre

Gwipäd V/Ü 2 Do 14-16  
Do 16-18

C 2.219 **Buddensiek**  
C 2.219

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Gruppenvortrag und schriftliche Einzelarbeit

**Kommentar:**

Die Veranstaltung dient zur grundlegenden Orientierung für das weitere wirtschaftspädagogische Studium. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Studienanfänger der Wirtschaftspädagogik (Dipl.-Hdl. und Lehramt) und führt zugleich in ein eigenständiges Studium, in die zukünftige Lehrerrolle und in grundlegende Aufgabenfelder der Wirtschaftsdidaktik ein.

## Internet für alle!

Zugang über die Bank? Warum nicht - wenn's so günstig ist:

**2,9 Pf/Min.**  
**inkl. Telefon- und Grundgebühren**

Die CD-ROM mit Einstiegssoftware gibt's für unsere Kunden kostenlos in allen Filialen.  
Oder einfach unter [www.vb-paderborn.de](http://www.vb-paderborn.de) anmelden.  
Da gibt es auch kostenlos die Software HomeCash Light für bequemes Online-Banking  
von zu Hause aus - im sicheren HBCI-Standard.

**Viel Spaß beim Surfen!**

**VOLKSBANK  PADERBORN**

EIN STARKER PARTNER FÜR DIE REGION

Weitere Beratung unter: Electronic-Banking Serviceline 0 52 51 / 294 - 444 oder E-mail [info@vb-paderborn.de](mailto:info@vb-paderborn.de)



#### 4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050114	<b>Wirtschaftsinformatik 1: Informationssysteme zur Unternehmenssteuerung</b>			
Gwinf	V 2	Do 16-18	P 72.01	<b>Fischer</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Klausur (im Studiengang Winfo)

**Kommentar:**

Informations- und Kommunikationssysteme in der betrieblichen Anwendung  
Entwicklung und Komponenten von Informations- und Kommunikationssystemen  
(Hardware, Software, Datenspeicherung, Kommunikation)

050116	<b>Wirtschaftsinformatik 3: Informationstechnische Grundlagen der Produktion</b>			
Gwinf	V 2	Mo 14-16	H 3	<b>Dangelmaier</b>

**Art der Prüfung:** Klausur 1-stündig

**Kommentar:**

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Informationstechnik in der Fertigung. Diese Veranstaltung wird für den Studiengang Wirtschaftsinformatik angeboten. Nach einer Einführung in die Systemtheorie und die zugrundeliegende Informationstechnik (Rechnernetze und Client/Server-Systeme) werden neue Organisationsformen technischer Produktentwicklungen und der Produktion behandelt. Die Gebiete der Informationstechnik in der Fertigung (Unternehmensintegration (CIM), rechnergestützte Qualitätssicherung (CAQ), Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Intelligente Agenten in der Fertigung) werden vorgestellt und anhand ihrer Anwendung im Bereich der Simulation und im "Modell der Fertigung" vertieft. Die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Einführung von Informations- und Kommunikationssystemen runden die Vorlesung ab.



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

050125	<b>Praktikum Hypermedia I</b>
Gwinf	P 2 Do 11-13 E 2.301 <b>Kassanke</b>

**Kommentar:**

Erstellung hypermedialer Lernmodule auf der Basis von Asymetrix Toolbook. Themengebiete der Wirtschaftsinformatik werden in einem vorgegebenen Rahmenwerk hypermedial aufbereitet und implementiert. Diese Ergebnisse werden nach dem Praktikum in einer Lernumgebung zusammengestellt und aktiv zur Unterstützung der Lehre eingesetzt.

052457	<b>Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum</b>
Gwinf	P 4 n.A. <b>Bruse / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Besuch des Praktikum "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, täglich in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.